

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION

FTTB Ausbau im Gewerbegebiet Jungholz in Plankstadt

Der Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar führt im Gewerbegebiet Jungholz in Plankstadt einen FTTB-Ausbau durch. Die dort ansässigen Gewerbebetriebe sollen hierdurch an das hochleistungsfähige Glasfasernetz angeschlossen werden.

Die Bauleistung umfasst sämtliche Tiefbauarbeiten zur Herstellung der Leerrohrtrasse inkl. Kabelzug sowie die Vorstreckungen der Hausanschlüsse bis zum jeweiligen Gebäude inklusive Kabelzugarbeiten und Inbetriebnahme.

Nachfolgende Straßenzüge werden ausgebaut:

- Brauereistraße
- Heinrich-Lanz-Straße
- Otto-Hahn-Straße
- Gewerbering
- Am Ochsenhorn

Der FTTB-Ausbau im Gewerbegebiet wird mit Mitteln aus dem aktuellen „Förderprogramm Breitbandausbau Gewerbegebiete“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie über eine Ko-Finanzierung durch das Land Baden-Württemberg gefördert.

Dem Bauvorhaben ist ein öffentliches Ausschreibungsverfahren nach VOB vorausgegangen. Die Firma J. Schuler & Sohn GmbH & Co. KG aus Mosbach erhielt als wirtschaftlichster Bieter den Zuschlag für den Bauauftrag.

Mit dem Tiefbau soll im November 2020 begonnen werden, die geplante Bauzeit beträgt ca. 5 Monate.

1. Baufortschritt im Gewerbegebiet Jungholz in Plankstadt

- Eis und Schnee verzögern Baubeginn -

Aufgrund der lange anhaltenden Frostperiode und der daraus resultierenden gefrorenen Böden, konnte mit den Tiefbauarbeiten nicht wie geplant begonnen werden. Nichtsdestotrotz sind die Arbeiten mittlerweile in vollem Gange, 20 % des geplanten Tiefbaus konnten realisiert werden.

Aktualisierung: 23.02.2021

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Bundesförderung Breitband



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION

Die Verbindung des bereits bestehenden Backbones des Zweckverbandes zu dem Gewerbegebiet in der Straße Am Ochsenhorn ist mittlerweile fertiggestellt worden. Von hier aus werden die Arbeiten in der Brauereistraße weitergeführt.

Die Bauleitung des Zweckverbandes steht zusammen mit dem zuständigen Ingenieurbüro in engem Kontakt mit der beauftragten Baufirma um schnelle Lösungen für eventuelle Verzögerungen im Zeitplan zu finden. So kann z. B. durch den Einsatz weiterer Arbeitskolonnen der unfreiwillige Baustopp durch Schnee und Eis wieder eingeholt werden.

Alle Beteiligten sind zuversichtlich den weiteren Ausbau reibungslos und fristgerecht durchführen zu können.